

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortliche
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbä.

Nr. 117.

Donnerstag, 23. Mai 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der leitend. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Rotationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Gortestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Das im Grundbuche für Gröbä Blatt 146 auf den Namen Karl Traugott Erdmann eingetragene Grundstück soll am

8. Juli 1907, vormittags 1/10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 27,0 Ar groß und auf 37 200 M. — Pfg. geschätzt. Es besteht aus einem Wohngebäude nebst Stallgebäuden, Nr. 7 des Brandkatasters, sowie aus Hofraum und Garten und liegt am Dammweg in Gröbä.

Brandversicherung: 34 820 M. —. Steuereinheiten: 139,55.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 30. April 1907 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 22. Mai 1907.

Königliches Amtsgericht.

Za 15/07.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 23. Mai 1907.

— Se. Majestät der König hat allergnädigst zu verleihen geruht: Herrn Amtshauptmann Dr. Uhlmann-Großenhain den Titel und Rang eines Geh. Regierungsrates, Herrn Stadtrat Zivilingenieur Franz Hynel den Titel und Rang eines Kommerzienrates, dem Direktor des Realprogymnasiums Herrn Dr. phil. Gustav Hermann Göhl den Titel und Rang eines Professors, Herrn Stadtkämmerer Theodor Alfred Gottfried Gulik das Verdienstkreuz, Herrn Kommerzienrat Hynel wurde die Ernennungsurkunde heute vormittag durch die Herren Geh. Regierungsrat Dr. Uhlmann und Bürgermeister Dr. Dehne überreicht. Herrn Professor Dr. Göhl, der z. B. von Riesa abwesend ist, wird die Urkunde später übergeben werden. Die Herrn Stadtkämmerer Gulik verliehene hohe Auszeichnung wurde ihm in heutiger Ratsitzung durch Herrn Bürgermeister Dr. Dehne feierlich überreicht. — Ferner hat Se. Majestät Herrn Rittergutsbesitzer von Altruda auf Gröbä das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens, dem Bezirksassessor bei der Kgl. Amtshauptmannschaft Großenhain Herrn Dr. Wolf Titel und Rang eines Regierungsassessors verliehen. Herr Bahnhofs-Bandarm Müller in Riesa ist zum Brigadier ernannt worden. Die Herren Branddirektor Karl Gutmann und Turnlehrer a. D. August Wagner in Großenhain wurden mit dem Albrechtskreuz ausgezeichnet. Herr Gemeindevorstand Wolde in Sassa erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Von den im „Dr. Journal“ bekannt gegebenen Personalveränderungen in der Armee seien folgende mitgeteilt: Herr Major Riede, Kommandeur des 2. Pionierbataillons Nr. 22, wurde beauftragt Verwendung als Bataillonskommandeur in das Königl. Preuß. Eisenbahnregiment Nr. 2 versetzt, Herr Major Brehme, beim Stabe des 2. Pion.-Btl. Nr. 22, wurde zum Kommandeur dieses Bataillons ernannt. Herr Hauptmann v. Goedel wurde zum Stabe des Pionierbataillons versetzt. Die Herren Oberleutnant Fiedler, Rothe, Senker im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32 (letzterer unter Belassung in dem Kommando zum Königl. Preuß. großen Generalstabe), Stedel, Heide, Schlesier im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68 wurden zu überzähligen Hauptleuten befördert. Herr Hauptmann Conrad, Komp.-Chef im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, wurde zur Königl. Preuß. Versuchs-Abteilung der Verlehrsgruppen versetzt. Herr Oberleutnant Stedel im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, unter Beförderung zum Hauptmann und Enthebung von dem Kommando zur Fortifikation Mes, zum Komp.-Chef ernannt. Herr Oberst z. D. und Kommandant des Truppenübungsplatzes Zeithain Gläse wurde der Charakter als Generalmajor verliehen.

— Der Vorstand des hiesigen Königl. Proviantamts, Herr Proviantmeister Schmiedrautner, wurde zum Proviantamts-Direktor ernannt und ihm gleichzeitig das Ritterkreuz 2. Klasse vom R. S. Albrechtsorden verliehen.

— Den Schloßherrn Herrn Ed. Herrn Müller in Rangenberg, Ferdin. Heinr. Claus und Ferdin. Kolb. Michael in Riesa und Handarbeiter Friedr. Heinr. Wilhelm Schumann in Riesa, die bei der Firma „Riesauer Waagenfabrik Zeidler & Co.“ über 30 Jahre beschäftigt sind, ist vom Königl. Ministerium des Innern das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden. Die Ehrenzeichen wurden den treuen Arbeitern in Gegenwart des Inhabers der Firma, des Herrn Zivilingenieur Zeidler, durch Herrn Bürgermeister Dr. Dehne mit Worten der Anerkennung heute an Ratsstelle ausgehändigt. Es ist dies nicht das erste Mal, daß Arbeitern der genannten Firma das Ehrenzeichen verliehen worden ist und gewiß ein gutes Zeichen für das schöne Verhältnis, das bei der Firma zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern besteht.

— Der kommandierende General Graf Bithum von Eastadt traf gestern abend hier ein, um heute den Bataillons-Befestigungen des 11. Infanterie-Regiments Nr. 139 auf dem Truppenübungsplatz Zeithain beizuwohnen. In Begleitung seiner Erzelenz befand sich der Hauptmann im Generalstabe v. Loeben.

— Morgen tritt auf dem Truppenübungsplatz Zeithain eine Kriegstärke Kompanie zwecks Ausbildung der Reserveoffiziere des 19. Armee-Korps zusammen. Lehrtage werden vom 26. d. M. bis 22. t. M. einberufen und in 2 Kurse geteilt. Leiter ist Major Franz-Jwidau. Ihm sind 10 aktive Offiziere als Lehrer usw. beigegeben.

— Wie uns heute nachmittag aus Dresden telephonisch mitgeteilt wird, haben sich Beamte der hiesigen Ministerien der Finanzen und des Innern, einer Einladung der Königl. preussischen Regierung folgend, welche den Wunsch hat, ihren Standpunkt in Sachen der Schiffsfahrtsabgaben darzulegen, zur Entgegennahme der in Aussicht gestellten Informationen, zu einer Zusammenkunft von Vertretern der deutschen Ebuferstaaten nach Rostock begeben. In dieser Teilnahme ist keineswegs eine Sinnesänderung der sächsischen Regierung zu erblicken, sondern im Gegenteil sind die sächsischen Vertreter angewiesen, keine Zweifel darüber bestehen zu lassen, daß die sächsische Regierung an ihrem grundsätzlich ablehnenden Standpunkt gegenüber der beabsichtigten Einführung an Schiffsfahrtsabgaben festhält.

— Wir werben um Ausnahme des folgenden gebeten: „Wohl tun ist edel“ ist der Wahlspruch der Stammische zum Kreuz. In Würdigung dessen hat auch der „Stammisch zum Kreuz Nr. 77 zu Riesa“ bisher gewirkt und schöne Erfolge erzielt. Es ist hier zunächst wohl sein Feißeitenfonds, der eine Höhe von fast 8000 Mark erreicht hat und von dessen Zinsen und demittelsten würdigen Einwohnern der Stadt Riesa freie Verpflegung

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch- und Wurstwaren für die Truppenküchen und das Bazarett der Garnison auf die Zeit vom 1. Juli h/m. 31. Dezbr. 07 soll

Sonnabend, den 1. Juni 1907, Vormittag 10 Uhr

im Geschäftszimmer des Proviantamts Riesa, woselbst auch die Bedingungen zur Ein-sichtnahme ausliegen, öffentlich verbungen werden. Angebote sind bis zum Beginn des Termins versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Fleischlieferung für die Garnison Riesa bezw. den Truppenübungsplatz Zeithain“ versehen, an die vorgenannte Stelle portofrei einzusenden.

Intendantur des XIX. (2. A. S.) Armee-Korps.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain werden die Kommunikationswege Riech-Goskewitz und Riech-Zahnisshausen (Dorfstraße) wegen Aufbringen von Massenmehl vom 24. bis mit 28. dieses Monats für den Fahrverkehr gesperrt und dieser inzwischen über Riesa-Mergendorf bez. Zahnisshausen-Delsch verweisen.

Das unbefugte Befahren der gesperrten Wege wird nach § 366¹⁹ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft.

Riech, am 22. Mai 1907.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

in Stadtkrankenhaus gewährt wird, zu nennen. Aber auch die von ihm alljährlich zur Verteilung kommenden Geldspenden möchten nicht unerwähnt bleiben. Wie vielen alten Ritterschen und anderen verschämten Armen macht er am Weihnachtsabende durch Geldgeschenke von insgesamt circa 400 Mark große Freude. Große Freude bereitet er auch Eltern und Kindern, indem er nach altem Brauche regelmäßig eine Anzahl Konfirmanden mit Kleidern, Anzügen und Schuhwerk ausstattet. Die Gemeindevorstande und die Ferienkolonie erfreuen sich gleichfalls seiner wertvollen Unterstützung. Viel Tränen hat er auch schon getrocknet in Familien, wo durch irgend welche Schicksalsschläge bittere Not entstanden war. Dies alles ist aber nur dadurch möglich gewesen, daß sich haben Männer bereit finden lassen, in uneigennützigster Weise für die gute Sache zu arbeiten. Doch ist die Zahl der Kreuzritter nicht gerade groß; es könnten noch viele Herren mitwirken und ihnen rufen wir zu: „Kommt und helft mit an dem Liebeswerke.“ Vereinslokal ist der Ratskeller, woselbst auch Anmeldungen entgegengenommen werden. — In der gestern abend abgehaltenen zahlreich besuchten Generalversammlung wurde Herr Ratsregistrierer Feind zum Vorsitzenden des Vereins gewählt.

— Elbeschiffahrt. Aus Wien wird der B. V. Z. geschrieben: Im Laufe dieser Woche findet in Dresden die außerordentliche Generalversammlung der Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften statt, in welcher über den Zusammenschluß sämtlicher Schiffsahrtsunternehmungen auf der Elbe Beschluß gefaßt werden wird. Nachträglich hat sich noch die Deutsch-österreichische Dampfschiffahrts-Gesellschaft den Vereinbarungen angeschlossen, sodaß nunmehr das Kartell ein vollständiges sein wird. Außerhalb der Vereinigung wird es dann nur die Sächsisch-Böhmische Schiffsahrts-Gesellschaft geben, die überwiegend den Personoverkehr faktiviert, und einige private Reeder mit zusammen acht bis neun Dampfern, die sich aber bereit erklärt haben, mit den kartellierten Gesellschaften solidarisch vorzugehen. Was den verfügbaren Raum betrifft, so wird er vollständig in der Hand der Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften vereinigt sein. Ueber das Wesen der Abmachungen zwischen den einzelnen Unternehmern erhält der „Dr. Anz.“ von informierter Seite folgende Mitteilungen: Die Verträge sind Betriebsverträge, die zwischen der Aktiengesellschaft der Vereinigten Elbeschiffer einerseits, der Elbe, Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der Deutsch-österreichischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Privatschiffer-Transportgenossenschaft andererseits abgeschlossen worden sind. Die Dauer dieser Verträge erstreckt sich auf 10 Jahre, rückwirkend vom 1. Januar 1907. Die Vereinigung ist so konstruiert, daß betriebstechnisch eigentlich eine Fusion der Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften mit den anderen Schiffsahrts-Unternehmungen stattfindet und doch rechtlich alle Unternehmer ihre Selbstständigkeit behalten. Die Vereinigung macht daher auch keinerlei finanzielle

Neu! Wochenabonnements

auf das Riesauer Tageblatt — 6 laufende Nummern 20 Pf. — nur bei Abholung in der Geschäftsstelle Gortestraße 59. — Einzel-Nummer 10 Pf. —

Wochenabonnements. Neu!